

## In Memoriam



Professor Werner Martin Herrmann, Fachgebietsherausgeber der *Somnologie* und Autor seit Gründung der Zeitschrift, ist am 6. Mai 2002 völlig unerwartet im Alter von 60 Jahren verstorben. Wir haben diese Nachricht mit tiefer Bestürzung zur Kenntnis nehmen müssen. Mit unserem überaus geschätzten und beliebten Kollegen verlieren wir in der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin einen großen Pionier und kritisch-

kreativen Forscher auf dem Gebiet der neurophysiologischen Techniken und der Neuropsychopharmakologie. Werner Martin Herrmann hat in Zusammenarbeit mit seinem Lehrer St. Kubicki an den „Critical Comments zur EEG-Analyse nach Rechtschaffen und Kales“ gearbeitet. Anhand des Systems SASCIA – Sleep Analysis System to

Challenge Innovative Artificial Networks hat er zusammen mit R. Baumgart-Schmidt und R. Eilers vom Schmalkalden Institute of Technology (SIT) grundlegende Ergebnisse über den Nutzen neuronaler Netzwerk-Techniken zur Analyse von Schlaf-EEG-Daten dokumentiert (*Somnologie* 1: 171–183, 1997). Als Erfinder von QUISI publizierte er in der Arbeit mit Ingrid Ehlert et al. (*Somnologie* 2:104–116, 1998) ausführliche Daten einer Vergleichsstudie zwischen Aufzeichnung und Auswertung von Schlaf-EEG durch QUISI, Version 1.0 und visueller Auswertung, einer Zusammenarbeit seines Interdisziplinären Schlaflabors, Abteilung für Klinische Psychiatrie, Universitätsklinikum Benjamin Franklin der FU Berlin mit PAREXEL Intl. Corp. Boston, MA, USA (W.M. Herrman war hier Chief Scientific Officer und Senior Vice President Clinical Pharmacology International) und dem SIT.

Werner Martin Herrmann hatte Medizin, Philosophie und Experimentalpsychologie studiert, wohl auch Zeichen für eine Basis, auf der er uns als Wissenschaftler-Persönlichkeit so unvergesslich fasziniert hat.

Die Herausgeber der *Somnologie* und die Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM)